

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 13.01.2015  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:30 Uhr  
Raum, Ort: Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Niels Schönwälder SPD

##### reguläre Mitglieder

André Axmann	UFR/ FDP	
Elisabeth Möser	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Harm Wullekopf	DIE LINKE.	
Ralf Orthmann	DIE LINKE.	
Ija Schramko	CDU	
Marek Suchowski	CDU	ab TOP 4
Christel Weißig	AfD	

##### Verwaltung

Martina Koch	Ortsamt Nordwest 2
Duret Cumberow	Ortsamt Nordwest 2
Dorit Metz	Ortsamt Nordwest 2

##### Gäste

Madlen Schönfeldt	MGH Evershagen
Mathias Otto	Ostsee Zeitung
Gabriele Schmidt	Leiterin WIRO KundenCenter

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Eike Dettmann	DIE LINKE.	unentschuldigt
Christel Koperski	DIE LINKE.	entschuldigt
Christian Jühlke	SPD	unentschuldigt

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014
- 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Aktuelles Thema
- 6.1 Erstellung des Arbeitsplanes 2015
- 7 Anträge
- 7.1 Antrag auf Straßenbenennung:  
Benennung des Geh- und Radweges von Evershagen nach Lütten Klein durch das Fischerdorf ( Verlängerung Kranichweg bis Helsinkier Str.)  
  
Benennung des Gehweges von Bertolt-Brecht-Straße (Fußgängerampel beim Einkaufszentrum am Scharren) bis Hundsburgallee  
  
Benennung des Geh- und Radweges von Kreuzung Messestraße/Maxim-Gorki-Straße bis an den Griebensöllen
- 8 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Schönwälder eröffnete die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. 7 von 11 Ortsbeiratsmitgliedern sind anwesend.  
Herr Orthmann wird von Herrn Schönwälder per Handschlag auf die gewissenhafte Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet.

<b>TOP 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung</b>
----------------------------------------------------------

Herr Wullekopf stellte den Antrag zum Beschluss einer Willenserklärung.  
Der weitere TOP wird unter Punkt 7.2 in die heutige Tagesordnung aufgenommen.  
Die Tagesordnung wird einstimmig vom OBR bestätigt.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014</b>
-----------------------------------------------------------------------

Das Protokoll wird vom OBR einstimmig angenommen.  
Frau Schönfeldt vom SBZ Evershagen bittet darum, zukünftig wieder die Tagesordnung(en) des Ortsbeirates zu erhalten um diese im Mehrgenerationshaus auszuhängen.

<b>TOP 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin</b>
---------------------------------------------------------------------------------

Herr Schönwälder bedankt sich bei Herrn Wullekopf für die geleistete Arbeit als

Ortsbeiratsvorsitzender.

Anschließend bittet er um ein kurzes Statement aller OBR-Mitglieder zur Motivation der Arbeit im OBR.

Im Vordergrund stand die Mitgestaltung und Entwicklung des Stadtteils bezogen auf die Verbesserung des Wohnumfeldes, Sicherheit, Kinderbetreuung/Schule, eine verbesserte Außendarstellung.

Herr Suchowski erscheint zur Sitzung.

Frau Koch informiert:

- Über die Mandatsniederlegung von Frau Koperski, Nachbesetzung ist in Vorbereitung.
- Folgende Bauanträge liegen uns vor:
  - ↻ WG Warnow: Umbau/Änderung → Errichtung von Balkonanlagen, Errichtung eines innen liegenden Aufzuges und eines neuen Eingangsbereiches
  - ↻ BG Neptun: Umbau/Änderung → Aufstockung eines Wohngebäudes um ein 6. OG mit zusätzlich 5 WE, Erneuerung Treppenanlage in 3 bestehenden Treppenhäusern und Errichtung von 3 außen liegenden Aufzügen
- Es liegen Sondernutzungsgenehmigungen vor, für den Verkauf der Straßenzeitung Strohalm und eines mobilen Verkaufswagens für Obst, Gemüse und Eier in Rostock B.-Brecht-Str. vor dem Edeka Markt sowie,
- ein Sondernutzungsantrag für den Verkauf von Pommerschen Wurstspezialitäten in Evershagen. Zum letzten Punkt muss noch abgestimmt werden.
- Die Gehwegserneuerung in der Dostojewskistr. ist bis zum 30.01.2015 in Bearbeitung

Herr Schönwälder:

verteilt an alle OBR-Mitglieder einen Stadtplan von Evershagen, Kalender und eine Liste mit den Mitgliedern aller OBR der HRO.

Er schlägt vor, eine Kontaktliste des OBR Evershagen für den internen Gebrauch mit Namen, Tel. und E-Mail-Adresse zu erstellen.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Alle Mitglieder erhalten eine Kopie der Liste.

Herr Schönwälder schlägt weiterhin vor, für den geplanten Schaukasten mit Informationen des OBR ein Gruppenfoto der OBR-Mitglieder zu machen.

Herr Axmann äußerte Bedenken bezüglich der Datensicherheit.

Der Beschluss wurde mit 5 ja Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Gegenstimmen angenommen.

Zur Situation vor dem Edeka-Markt: Das Toilettenhaus und der Imbiss stehen noch.

Frau Koch informierte dazu: Zum 1.2.15 wird der Standort Kiosk gekündigt. Das Toilettenhaus wird Anfang 2015 abgerissen.

Zur Situation der beiden Spielplätze in der A.-Kivi-Straße:

Ein Spielplatz wird erneuert, ein Spielplatz wurde abgebaut.

Frau Koch: Verantwortlich ist das Amt für Stadtgrün, der Termin für die Neugestaltung ist noch unklar.

Herr Schönwälder bittet den OBR um Abstimmung zum Sondernutzungsantrag für den Verkauf von Pommersche Wurstspezialitäten, in Evershagen.

Der OBR gibt einstimmig seine Zustimmung.

## **TOP 5      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Schönwälder spricht die Dezember Sitzung der Bürgerschaft an und erkundigt sich nach neuen Informationen zur Ansiedlung von „Möbel Kraft“ auf dem alten Messegelände.

Frau Möser:

Dazu wird die Bürgerschaft im Juni beraten, die Verkaufsfläche wird ca. 40.000 m<sup>2</sup> betragen.

Herr Wullekopf wirft ein; sollte es dazu kommen, wird der innerstädtische Kundenverkehr runtergefahren.

Frau Möser :

Das Schreiben von der „Wie, Was, Wohnwagen e. V.“ liegt beim OB vor, eine Antwort ist noch nicht erteilt worden. Wie geht's weiter?

Die Mitglieder der Wohnwagensiedlung favorisieren den Standort An der Jägerbäk.

Frau Koch informiert dazu, dass das Anliegen Thema im Hauptausschuss sein wird.

Herr Schönwälder informiert, dass am Sievershäger Weg bereits Bäume gefällt werden.

Frau Möser antwortete auf Nachfrage: Die Ersatzpflanzungen werden in der Regel in der Rostocker Heide vorgenommen.

Frau Koch gibt den Hinweis, in die Baumfällliste zu schauen. Die Fällungen könnten in Zusammenhang mit dem geplanten Straßenbau stehen. Baubeginn ab 07. April bis Oktober.

Von Seiten des OBR wurde vorgeschlagen, dass das Tiefbauamt zum Thema Straßenerneuerung Sievershäger Weg einzuladen ist, um das Ausmaß der Bauarbeiten und die Konsequenzen für den Stadtteil zu erörtern.

Frau Koch wird das Tiefbauamt, bezüglich der öffentlichen Beteiligung, zur Februarsitzung einladen.

Frau Weißig schlägt vor, einen Kummerkasten für die Bürger unter dem geplanten Schaukasten anzubringen. Sie würde ihn in regelmäßigen Abständen leeren.

Herr Schönwälder informiert dazu, dass er mit der TLG gesprochen hat, einen Schaukasten außen am EKZ anzubringen. Es würde außerdem die Möglichkeit bestehen, einen Teil der Tafel vom Edeka Markt im Einkaufcenter zu nutzen.

Herr Axmann teilt mit, dass er Kontakt zur Pressestelle aufgenommen hat. Herr Kunze/Pressesprecher, schlägt einen Standort im Außenbereich vor. Es würde erst eine Ausschreibung erfolgen, um ein Angebot für einen entsprechenden Schaukasten einzuholen.

Herr Schönwälder schlägt vor, als Zwischenlösung die Tafel im Edeka-Markt zu nutzen. Es wird sich auf eine Größe von DIN A2 geeinigt.

Herr Axmann bespricht mit der Pressestelle den weiteren Werdegang und gibt dazu eine Information in der nächsten Sitzung.

Herr Wullekopf gibt den Hinweis, dass auf den Grundstücken der Wohnungsgesellschaften immer noch viele Silverster-Reste liegen. Er wird die betroffenen Gebiete bei Klarschiff einstellen.

## **TOP 6      Aktuelles Thema**

## TOP 6.1 Erstellung des Arbeitsplanes 2015

Herr Schönwälder bittet um Vorschläge zum Arbeitsplan, folgende Punkte werden festgelegt:  
Februar

- Einladung des Kontaktbeamten
- Baumaßnahme Sievershäger Weg, Einladung Tiefbauamt

März

- Einladung Grünamt
- Vorstellung WIRO, Entwicklung des Stadtteils und geplante Modernisierungen

April

- Evershagen räumt auf

Mai

- Stadtteilstadt am 16. Juli 2015
- Jugendclub Pablo Neruda

Juni

- Einladung Hochwasserinitiative und Senator für Bau-und Umwelt, Herr Mattheus

Juli

- Einladung Gartenverbände

Weitere Themenvorschläge: Möbelbranchenkonzept, Kreuzungsbauwerk (Nov.) eventuell zusammen mit dem OBR Schmarl → Problem Buslinie 36/RSAG-Anbindung.  
Frau Weißig schlägt einen Neujahrsempfang oder Tag der offenen Tür des OBR vor.

## TOP 7 Anträge

### TOP 7.1 Antrag auf Straßenbenennung:

**Benennung des Geh- und Radweges von Evershagen nach Lütten Klein durch das Fischerdorf ( Verlängerung Kranichweg bis Helsinkier Str.)**

**Benennung des Gehweges von Bertolt-Brecht-Straße (Fußgängerampel beim Einkaufszentrum am Scharren) bis Hundsburgallee**

**Benennung des Geh- und Radweges von Kreuzung Messestraße/Maxim-Gorki-Straße bis an den Griebensöllen**

Antrag auf Straßenbenennung:

Benennung des Geh- und Radweges von Evershagen nach Lütten Klein durch das Fischerdorf in

**Kranichweg**

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Benennung des Gehweges von Bertolt-Brecht-Straße (Fußgängerampel beim Einkaufszentrum am Scharren) bis Hundsburgallee in

**S-Bahnweg**

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Benennung des Geh- und Radweges von Kreuzung Messestraße/Maxim-Gorki-Straße bis an den Griebensöllen in

**Helene Hübner Weg**

Der Beschluss wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

#### Zusätzlicher TOP „Willenserklärung“

Herr Wullekopf verteilt an alle OBR-Mitglieder eine Willenserklärung mit folgendem Wortlaut:

Rostocker Geschichte zeigt, dass die Stadt immer dann aufblühte, wenn sie sich weltoffen und tolerant zeigte. Als erwürdige Hansestadt war und ist sie ein „Tor zur Welt“ und sollte auch ein „Tor zur Welt“ sein.

Fremdenfeindlichkeit, wie seinerzeit in Lichtenhagen am Sonnenblumenhaus, haben dem Ansehen der Stadt Rostock nachhaltig geschadet.

Noch heute sind Lichtenhagen und somit auch Rostock ein Symbol für Intoleranz und rechtes Gedankengut.

Mit Sorge beobachten wir, dass die Initiatoren der PEGIDA Bewegung mit all ihren regionalen Ablegern die Ängste und Nöte der Anhänger und Mitläufer, der Menschen in unserem Land, instrumentalisiert, um ihrer Fremdenfeindlichkeit, ihrer rechten Gesinnung eine Basis zu geben. Ohne jede Dialogbereitschaft ist ihnen jeder als Partner willkommen, egal aus welcher rechten Ecke er kommt.

Wir, die Mitglieder des Ortsbeirates Rostock - Evershagen distanzieren uns von den Zielen der PEGIDA Bewegung und treten ein, für ein Rostock, das allen Menschen, egal welcher Religion oder Herkunft, Zufluchtsort oder neue Heimat sein kann.

Abstimmungsergebnis: Der OBR stimmt mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für die Unterzeichnung.

Die Willenserklärung wird der Presse übergeben.

#### **Beschluss:**

**Der OBR hat sich beraten und die oben genannten 3 Straßenbenennungen mehrheitlich beschlossen.**

<b>TOP 8    Verschiedenes</b>
-------------------------------

Herr Schönwälder:

Frage zur Bildung von Ausschüssen, wurde vom OBR nicht favorisiert. Es werden interne Ansprechpartner zu folgenden Themen festgelegt:

Senioren: Frau Weißig

Rathaus/Bürgerschaft: Frau Möser

Presse/Öffentlichkeitsarbeit: Herr Axmann

Umwelt/Natur:

Jugend/Bildung/Kultur: Herr Wullekopf

Wirtschaft:

Migranten: Frau Schramkow

Herr Axmann schlägt vor, ein Mitglied in den Migrantenrat zu entsenden.

Herr Schönwälder

Vorschlag: Bildung einer Kasse mit Kassenbuch als Testphase zunächst für 1 Jahr zur Unterstützung für Einrichtungen/Feste und Sitzungen des OBR. Grundlage für die Kasse: evtl. auf ein Sitzungsgeld zu verzichten.

Aus der Diskussion ergab sich folgende Meinung:

Die Summe sollte in Eigenermessen erfolgen und zweckgebunden sein. Eine Abstimmung dazu erfolgt in der Februar-Sitzung.

Am monatlichen Stadtteiltisch wird Herr Wullekopf teilnehmen.

Nächster Termin: 22.01. um 15.00 Uhr im MGH

Frau Schmidt von der WIRO wünscht sich eine engere Zusammenarbeit mit dem OBR.

Herr Wullekopf gibt folgenden Hinweis, der Winterdienst im Stadtteil ist schlecht organisiert.

Herr Schönwälder/Frau Koch: Eigene E-Mail-Adresse für den OBR wird durch die Verwaltung geprüft.

Info: Frau Sünwoldt, Edeka-Markt prüft die Pachtung einer Toilette.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 10.02.2015 um 18:30 Uhr statt.

gez.

\_\_\_\_\_  
Niels Schönwälder

gez.

\_\_\_\_\_  
Duret Cummerow